



Einführung chi horsing

Friedvolles Handeln für Dein Pferd
und Deine Lebensweise

**Was hat die Auswahl des Pferdes
mit Dir zu tun?**

Wie wir unbewusst die richtige Wahl treffen!

**Wie Du die Stärken und Schwächen
Deines Pferdes mit Dir in Zusammenhang
bringen kannst!**

**Das Wesen des Pferdes und dessen
Materie- und Energieanteile!**

**Inkl.
2 Stunden
Videomaterial
mit Online-
zugang**

Arbeitsbuch 1 - Grundlagen



Auch wir gymnastizieren und reiten unsere Pferde, dennoch in einer Reihenfolge, die zuallererst unsere Kompetenz beleuchtet und wo wir solange vom freilaufenden Pferd nichts erzwingen, es nicht festhalten und trainieren, bis wir verstehen, was von uns gefordert und wie Friede im Sinne des Pferdes gelebt wird, um vom Pferd eine erste Freiwilligkeit zu erhalten. Wir erschaffen ein Fundament, auf dem das Pferd uns sucht und seine Zeit mit uns genauso gerne verbringen möchte wie mit seinen Herdenmitgliedern.

Wohl ein hoher Anspruch, aber unserer Meinung nach ist nur so Entwicklung und Frieden möglich.

Mit chi horsing möchten wir Dir Lösungen an die Hand geben, mit denen Du Deine emotionalen und sozialen Kompetenzen stärkst, Deine Persönlichkeit ergündest und im höchsten Maße weiter entwickeln kannst.

Denn unser Konzept baut darauf auf, jegliches Verhalten, das die Pferde uns gegenüber zeigen, verstehen zu lernen:

Durch die sofortige Aufklärung, was dieses Handeln aus pferdischer Sicht bedeutet und was es über Dein Leben und Dein Handeln verrät.

In allen Beschreibungen zum Pferdeumgang wirst Du von Alexandra König parallel auf die umfassende Weisheit des Pferdes aufmerksam gemacht. So wird Dein Pferd zu Deinem Coach, mit dem Du bald so verbunden bist, dass Du unabhängig im Selbsttraining allein weiter arbeiten kannst.

Die Art, wie Pferde den Menschen an ihrer Weisheit teilhaben lassen, erscheint dem Menschen oft wie ein Geschicklichkeitsspiel mit vielen Rätseln:

Nur wer die Herangehensweise versteht, wie uns das Pferd zu unseren höchsten Fähigkeiten führen kann, der wird die Tiefe jenes Friedens erfahren, die in den überbrachten Mythen und uralten Lehren beschrieben wird und im Pferd scheinbar verankert ist.

Chi horsing Einführung - Friedvolles Handeln für
Dein Pferd und Deine Lebensweise

Nach den Regeln von chi horsing mit einem Pferd zusammen zu sein ist von daher eher eine geistige Disziplin als reines Abrufen körperlicher Bewegungen und Gymnastizieren des Pferdes. Der Lohn für Deine Mühen wird sich zeigen, indem Du jedes Pferd verstehen und lenken kannst, unabhängig davon, ob es schon für den Menschen trainiert worden ist. Du lernst hier pure Pferdesprache.



Hier deute ich mit der Körpersprache, dass Finn nicht näher kommen soll. Das Deuten allein würde ihn nicht hindern, näher zu kommen. Das Fixieren mit mentaler Kraft und eventueller Akustik verstärken meinen Wunsch.

Uns ist jede Art von Leben heilig - unabhängig von Religionen oder Glaubensrichtungen. Unsere Konzepte bauen auf der Grundlage auf, in all unserem Tun stets lebensbejahende Entscheidungen zu treffen, an unserer Intuition anzuknüpfen, unsere innere Stimme wieder zu hören und unseren Seelenweg gehen zu können. Sind wir auf der richtigen Spur, wird alles ganz leicht.

Chi horsing Einführung - Friedvolles Handeln für
Dein Pferd und Deine Lebensweise



Mein Pferd Morris hatte gute Materie- und Energieanteile von Haus aus mitgebracht, er war aber hochenergetisch empfindlich, als er mit 3 Jahren zu mir kam. An seiner Hysterie und Ungeduld zu arbeiten, brachte ihn langsam in die materielle Seite und er ist nach 6 Jahren zu einem Traumpferd geworden.

Das Geschenk auf diesem, wie ich meine, sehr spannenden Weg mit chi horsing ist, dass wir dabei auch herausfinden, wie unser eigenes „Mischverhältnis“ aussieht und ob wir schon unseren Fähigkeiten gerecht werden und im Einklang mit ihnen arbeiten, oder ob wir völlig gegenläufig zu unserem Wesen agieren und einfach nur überleben.

Sind wir bei uns und unseren Fähigkeiten, wird alles in unserem Leben ganz leicht. Agieren wir täglich zu viel auf der Ebene, die uns nicht entspricht, dann ist vieles sehr anstrengend.

Man sollte dabei aber nicht verwechseln: Was oftmals nach Leichtigkeit aussieht, wurde aber vielleicht manipulativ mit Gewalt oder Konditionierung erreicht. Im Pferd und auch in unserem Leben zeigt sich dieser Unterschied oftmals erst nach Jahren durch Lustlosigkeit, Erschöpfung oder Krankheit.



Zum Geleit mit chi horsing - ein persönliches Wort
von Alexandra für Dich

Wenn Du mit chi horsing anfängst, bekommst Du das aber leider nicht alles geschenkt. Es wird Dich immer und immer wieder aus der Komfortzone holen. Ich möchte Dir Geduld und Selbstempathie mit auf den Weg geben. Sein Leben aufzuräumen, alte vertrocknete Glaubensmuster aufzulösen und dem Fühlen wieder Raum zu geben, kann manchmal sehr schmerzhaft sein. Die Geschenke, die Du aber nach und nach bekommst, wenn Du durchhältst, werden Dir zeigen, dass es sich lohnt, diese Mühen auf sich zu nehmen.

Dein Pferd wird Dein Spiegel sein und Dir helfen, Dich selbst besser verstehen zu lernen. Nur wenn Du die Freude zur Selbstfindung in Dir trägst und nicht fanatisch einer nicht endenden „Eigenbegutachtung“ und Reflexion zum Opfer fällst, kannst Du den Weg mit Leichtigkeit bestreiten.



Meine 16-jährige Stute Shakira, hier beim Steigen. Das ist das einzige, was wir eingeübt haben. Ihre Ohren sind dabei angelegt, weil sie durch meine innere Haltung, die zu dieser Zeit noch voller Ehrgeiz und Perfektionismus war, besonders angespannt war, um mir zu gefallen.

Inhaltsverzeichnis

Punkt 1: Auswahl des Pferdes

- 1.1 Wie finde ich mein Pferd und woran kann/konnte ich mich orientieren, ob es zu mir passt?
 - 1.2 Wallach oder Stute?
 - 1.3 Jungpferd oder älter und erfahren?
 - 1.4 Eigenes Pferd oder Reitbeteiligung, was gibt es zu bedenken?
-  Im Video erhältst Du ein paar Beispiele zur Verdeutlichung der Erklärungen.
-  Beantworte die Fragen, um herauszufinden, was für Dich passend ist.

Punkt 2: Die Stute

- 2.1 Ich habe meine Wahl getroffen, es ist eine Stute.
 - 2.2 Was hat das mit mir zu tun?
 - 2.3 Wie wollen Stuten kommunizieren, wie gehen Stuten in Beziehung?
 - 2.4 Die Stute als Jungpferd - die ältere Stute?
-  Im Video erhältst Du Informationen zur Stute.
-  Welche Fragen solltest Du Dir stellen und wie kannst Du herausfinden, ob eine Stute Dein Pferd ist und das, was Du willst/wolltest?

Punkt 3: Der Wallach oder Hengst

- 3.1 Der Wallach. Wie wollen Wallache kommunizieren?
 - 3.2 Was muss ich bei Hengsten beachten?
 - 3.3 Der Wallach als Jungpferd - der ältere Wallach? Was hat das mit mir zu tun?
-  Im Video erhältst Du Informationen zum Wallach.
-  Welche Fragen solltest Du Dir stellen und wie kannst Du herausfinden, ob Du auch wirklich einen Wallach willst/wolltest?

Punkt 4: Haltung & Fütterung

- 4.1 Kleine Gruppe, Einzelhaltung oder Aktivstall?
 - 4.2 Fütterung und Bedürfnis des Pferdes
 - 4.3 Welchen Reitstil verfolgst Du / möchtest Du verfolgen?
-  Im Video bekommst Du eine Führung durch die verschiedenen Möglichkeiten der Pferdehaltung und Tipps zur Fütterung und über die Bedürfnisse Deines Pferdes.
-  Welche Fragen solltest Du Dir vorab stellen, damit Du keine bösen Überraschungen erlebst?



Punkt 5: Herdenzusammenstellung

- 5.1 Optimale Herde - gibt es das und auf was solltest Du achten?
- 5.2 Was hat die Ranghöhe meines Pferdes mit mir zu tun und wie kann ich die Harmonie oder die Probleme meines Pferdes in der Gruppe mit mir zusammenbringen?
- ▶ Im Video bekommst Du einen Einblick in verschiedene Pferdepaaere und Gruppen, damit Du ein besseres Verständnis für die Zusammenstellung Deines Pferdes mit anderen Pferden bekommst.

Punkt 6: Ausrüstung

- 6.1 Das Stallhalfter
- 6.2 Das Führseil
- 6.3 Putzzeug und Hufauskratzer
- 6.4 Sattel und Sattelpad
- 6.5 Pferdedecke
- ▶ Im Video empfehle ich Dir eine „verbindungsgeeignete“ Ausrüstung, mit der Du erstmal auskommen kannst.

Punkt 7: Herdenverhalten

- 7.1 Beobachtung der Gruppe / Herde meines Pferdes und was ich dabei über mein Pferd lernen kann.
- 7.2 Wie nehme ich selbst die Begegnungen wahr?
- ▶ Im Video zeige ich Dir, wie Du die Pferde in ihrer Unterhaltung besser verstehen lernen kannst.
- 📝 Beantworte die Fragen, um herauszufinden, wie Du selbst Begegnungen wahrnimmst und welche Gefühle sie in Dir auslösen.



Punkt 2: Anregungen und Empfehlungen zu Deinen Fragen

Zu Frage A

Was hat das nun mit Dir zu tun, dass Du eine Stute wählst? Es gibt hier mehrere Optionen. Du wirst Dich sicher in einer dieser Möglichkeiten wiederfinden - im selben Augenblick, wenn Du es liest.

Vielleicht bist Du ein sehr ängstlicher Typ und hast Schwierigkeiten, für Dich einzustehen. Du ziehst Dich schnell zurück und bist nicht mit großem Mut ausgestattet. Dann kann es sein, dass Dir Deine Seele eher eine Stute schickt, die rücksichtsvoll und mütterlich an Deiner Seite ist, damit Du Dich nicht überforderst und noch zaghafter wirst. Sie wird für Dich mit sehr viel Geduld und Bescheidenheit und mit viel Liebe die Rolle einer sanften Entwicklungshelferin übernehmen, und Dich in Deine Größe bringen.

Oder bist Du eher durch toughes, männliches Handeln geprägt und Dein Gefühl verhilft Dir zu einer Stute, die auf all Deine zu harten Anteile nun eher mit angelegten Ohren oder anderen Widerspenstigkeiten reagiert, um Dir zu zeigen, dass Du nicht in der Kraft Deiner Weiblichkeit lebst und agierst? Oder die Stute unterwirft sich Dir total und zeigt sich demütig, damit Du erkennen darfst, wie Du bisher Deinen weiblichen Anteil dem männlichen Handeln unterworfen hast und Dir jetzt bewusst werden darfst, wer Du wirklich bist.



vehement ihre Herde verteidigen. Natürlich sehen auch Wallache Konkurrenten am Nachbarzaun nicht so gerne, wenn sie sich mit stehendem Schweif stolz im Galopp präsentieren. Hier zeigen sich die stolzen Gemüter am Besten.

Wenn sie zusammen in einem Raum stehen, dann können Pferde auf dieselben Wahrnehmungen mit unterschiedlich heftigen oder kleinen Zeichen in der Körpersprache reagieren, um dem Freund zu vermitteln, wie weiter verfahren wird.

Pferde nehmen aber auch oft eine Störung in der Ferne als gute Gelegenheit zum Erschrecken, um den Rest der Herde auf deren Aufmerksamkeit hin zu überprüfen. Auch bei Menschen machen Pferde das sehr gerne. Wenn sie das Gefühl haben, der Mensch ist nicht wirklich hellwach, dann kommen solche „Angstmacher“ als natürliche Strategie. Nach so einem Schreckensmoment sind meistens alle viel aufmerksamer als vorher und das auslösende Pferd kann danach etwas entspannen.

Beobachte Dein Pferd in der Herde, was es so treibt. Ist es gesellig? Sucht es beim Grasens die Nähe der anderen oder will es eher ungestört irgendwo ganz allein sein und seine Ruhe haben? Ich würde Dir empfehlen, Dein Pferd so oft wie möglich zu beobachten, wie es mit den anderen Pferden in Kontakt geht. Hier erfährst Du alles über seine Vorlieben und Ängste.

Hinweis:

**Schaue hier zuerst das Video zu Punkt 7 an
und gehe dann weiter zu den Fragen!**

Beobachtung der Pferde und was Du dabei über
Dein Pferd und Dich lernen kannst!

7.1 Im Video zeige ich Dir, wie Du die Pferde in ihrer Unterhaltung besser verstehen lernen kannst und wie Du dabei erfährst, mit welchen Herausforderungen Du im Zusammensein mit ihnen zu tun bekommst. Umfangreicheres Material erhältst Du in unseren Onlineseminaren 3 und 4.

7.2 Beantworte die Fragen, um herauszufinden, wie Du selbst die Begegnungen wahrnimmst und welche Gefühle sie in Dir auslösen.



A) Frage Dich: Was empfindest Du, wenn Du Dein Pferd in der Herde beobachtest? Ist da vielleicht Enttäuschung oder Schmerz, falls Dein Pferd unterdrückt wird?

*"Pferde wissen alles über Dich!
Wenn Du bereit bist, auf ihre
natürliche Weise zu
kommunizieren, dann zeigen
sie Dir den Weg zu Deinem
höchsten Wohl!"*

- Alexandra König -

